

# Stress, Stress, Stress...

**Beitrag von „Meike.“ vom 25. September 2003 19:06**

Hallo Schrödra,  
willkommen im Club.

Keiner unter uns, der diese Erfahrung nicht gemacht hätte - und sie ist wohl auch sinnvoll, einfach um ohne schlechtes Gewissen und aus erster Hand einzusehen, dass du so, wie du es im Ref gelernt hast, nicht unterrichten kannst, und dass du akzeptieren musst und DARFST (!!), dass das richtige Lehrerleben ein halbvorbereitetes ist (nicht immer und nicht in jeder Stunde, aber mal hier und öfter da...).

Ich kann dich in 2 Punkten beruhigen:

- a) man bekommt Routine und hält auch ohne den Text mit 3 Sek-lits und Zusatzmaterialien durchdacht, durchplant und aufgearbeitet zu haben gute Stunden. Manchmal sogar sehr gute. Und manchmal grottige. Aber es geht nach ner Weile.
- b) es dauert ne Weile bis man den Referendaren-Schuldreflex (ich muss im Kopf doch eigentlich einen großen Entwurf für jede Stunde geschrieben und das Optimale rausgeholt haben) los wird. Diese Zeit braucht man aber auch - wenn man sie nicht hätte, würde man nicht erkennen, dass der Schuldige nicht du bist, sondern die, die dir eingeredet haben, sie brächten dir was für den Lehreralltag bei.

Bereite du mal ruhig so lange alles perfekt vor, bis du nicht mehr kannst (klingt jetzt arrogant und fies gruselig und vielleicht bin nur ich so, dass ich nur aus Fehlern lerne...und du bist schlauer als ich...aber ich habs nur so kapiert!), und dann fällt es plötzlich ganz leicht, das Lehrbuch zur Hand zu nehmen, im Kopf zu sagen "Aufgabe eins bis drei, morgen mal - und dafür heute um 10 ins Bett - und davor Pizza essen! YES!! Ich bin wieder da!!!"

Ehrlich: Es geht nicht immer perfekt. In Klausurzeiten geht's sogar selten perfekt, Im Abi kaum noch (jedenfalls noch nicht - vielleicht pack ich das auch noch...).

Beziehungsweise - und das macht Hoffnung: irgendwann, wenn die Routine da ist, dann geht es (manchmal) WIEDER oft perfekt: aber mit dem Viertel an Aufwand.

Wart mal ab bis dahin und gönn dir und den kids mal ne Lehrbuchstunde mit ner ausgeschlafenen Lehrerin. Dann passieren auch keine sprachlichen Patzer!

Daumendrück!  
Heike